



Schon bei der Vorstand, dem Duo „Flixx 'n' Hooch“ (Foto), war die Stimmung in der Kultbox hervorragend. Foto: Martina Diemand

Karibisches Flair

Konzert „Losamol“ und „Flixx 'n' Hooch“ bringen 800 Besucher in der Kultbox mit Reggae-Sound und Allgäuer Mundart in Fahrt

VON DOMINIK SCHICK

Kempton Von Anfang an klappt die Kommunikation der Allgäuer Mundart-Band „Losamol“ mit ihrem Publikum. Noch bevor die ersten Takte gespielt werden, herrscht Hochstimmung unter den rund 800 Fans in der ausverkauften Kultbox in Kempton. Die Fans pfeifen, klatschen in die Hände, singen lauthals. Dann fährt eine Leinwand von der Bühnendecke herunter, und als Auftakt gibt es ein „Losamol“-Musikvideo. Erst danach geht die Party richtig los.

Den Abend eingeläutet hatte das Allgäuer Duo Flixx 'n' Hooch (samt zweier Background-Sängerinnen).

Viele Fans waren in Tracht gekommen. Die beiden Musiker brachten das Publikum gleich in Stimmung. Die meisten Besucher tanzten bei dezentem, aber stimmigen Licht zu den einladenden Reggae- und Dancehall-Beats. Der Sound war zunächst leise, die Texte blieben unverständlich. Doch das änderte sich schnell, die Technik bekam das in Griff.

Spaß auf der Bühne

Dann also „Losamol“ mit den Sängern Benjamin Schehl und Martin Folgmann sowie DJ Eduard Grams. Unterstützt wurden sie von der siebenköpfigen Band „Atmosfeer“. Vom ersten Moment an schafft es

die Formation, das Publikum in Bann zu ziehen. Die Jungs haben auf der Bühne viel Spaß miteinander, und das überträgt sich auf die Fans.

Und die singen bereitwillig die eingängigen Lieder mit, darunter auch den Festwochen-Hit „Nauf auf die Bank“. Es brodeln in der Halle – bis zuletzt. Der Mix aus Reggae-Sounds und Allgäuer Mundart kommt bestens an. Ebenso der gute Sound und die gekonnt eingesetzte Lichtshow. Am Ende wischen sich viele männliche Fans den Schweiß an den Lederhosen ab und verlassen die Kultbox mit dem leisen Nachpfeifen eines Ohrwurms. Karibisches Flair und Allgäuer Dialekt passen wunderbar zusammen.